

TV Meppen schafft Aufstieg in die Landesliga

Das intensive Training der letzten Wochen hat sich gelohnt. Die Frauenmannschaft des TV Meppen schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Im Bezirk Weser-Ems musste sich die Mannschaft zwar mit dem zweiten Platz hinter dem Waldenburger SC (ca. 40 Punkte Rückstand) zufrieden geben, schaffte aber mit nie erwarteten 17.513 Punkten als zweite aller Bezirksligen den Aufstieg in die Landesliga. Hier hätten sie in diesem Jahr den 7. Platz belegt. Neben dem Training sind aber auch der Teamgeist und die Anfeuerung vom Beckenrand von entscheidender Bedeutung. Die Schwimmer waren mit dem Bus angereist und hatten 30 Fans (Eltern, Freunde...) mitgebracht. Diese machten gute Stimmung am Beckenrand. Auf fürs Leibliche Wohl hatten Lena und Werner Schepers gesorgt. Am Ende des Wettkampfes standen 17 neue Bestzeiten.

Erfolgreichste Punktesammlerin war die noch leicht verletzte Nicole Heidemann (3416) gefolgt von Nina Redenius-Heber (2750) und Julia Stüwe (2598) und der erst 15-jährigen Nina Keuter(2307) bei jeweils 5 Starts. Nicole sammelte über alle drei Bruststrecken (793,775,685 P), sowie den 100 und 200 Schmetterling wertvolle Punkte. Nina Redenius-Heber startete über 50 Freistil, Schmetterling und Rücken, sowie 100 Lagen und Freistil, wobei sie die meisten Punkte über 50 Freistil (0:28,48 608 P) sammelte. Julia hatte mit 100 und 400 Lagen, 100 und 200 Schmetterling, sowie den 200 Freistil, ein Anspruchsvolles Programm zu bewältigen und konnte mit 609 P über Freistil überzeugen. Nina Keuter ging mit einer leichten Erkältung an den Start. Nina startet über 200 und 400 Freistil, 100 und 200 Rücken, sowie den 200 Lagen. Ihr bestes Ergebnis erzielte sie mit 519 P über 200 Freistil. Bei 4 Starts erreichte die „Alte Dame“ im Team Sandra Geiger 2142 Punkte. Sandra startete über 50 und 100 Freistil, 50 Rücken und Schmetterling, wobei hier ihre Zeiten über Freistil (0:28,36/1:03,39) hervorzuheben. Wiebke Schepers hatte das längste Programm aller Schwimmer des TV Meppen mit den 400 und 800 Freistil, sowie 100 und 200 Rücken und steuerte insgesamt gute 1587 Punkte bei. Über Rücken erreichte sie über beide Strecken jeweils 373 P. Alexandra Friese erreichte bei 3 Starts 1445 Punkte. Alex konnte über 50 und 200 Brust (2:58,48 508 P), sowie 400 Lagen Bestzeit schwimmen. Jeweils einmal am Start waren Sophie Buß (100 Brust 520 P), Rebecca Bange(800 Freistil 385 P) und Janina Bange (200 Lagen 363 P). Sehr gut zufrieden mit den Leistungen war Trainerin Angelika Neunhöffer. Im nächsten Jahr gilt es nun, die Leistung nochmals zu steigern, um in der Landesliga zu verbleiben.